

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

AKUTUR, Tropfen zum Einnehmen

Homöopathisch-spagyrisches Arzneimittel

Wann wird AKUTUR angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild und dem Therapieprinzip der Spagyrik kann AKUTUR bei Reizzuständen im Bereich der Blase und der Harnröhre mit Schmerzen beim Wasserlassen angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung bzw. dem Therapieprinzip der Spagyrik.

Was sollte dazu beachtet werden?

Es ist wichtig bei der Behandlung viel zu trinken, um eine ausreichende Durchspülung der Harnwege zu erreichen. Bei wiederkehrenden oder mehrere Tage andauernde Beschwerden und wenn Fieber auftritt, ist ärztlicher Rat einzuholen. Schwere Harnwegsinfektionen können unbehandelt ernsthafte Folgen haben. Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob AKUTUR gleichzeitig eingenommen werden darf.

Wann darf AKUTUR nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

AKUTUR darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Bienengift (Apis mellifica D4) oder gegenüber anderen Inhaltsstoffen (Echinacea).

AKUTUR darf nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Erkrankung der weissen Blutzellen (Leukämie), Kollagenosen (generalisierte Autoimmunprozesse mit Bindegewebsveränderungen wie bei Lupus erythematodes) und multipler Sklerose.

Bei Kindern unter 12 Jahren darf AKUTUR nur nach ärztlicher Abklärung angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 91 mg Alkohol (Ethanol) pro Dosis (20 Tropfen) entsprechend 168 mg/ ml (16,8 % w/V) Ethanol. Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf AKUTUR während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?



Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie AKUTUR?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben:

Erwachsene: 20 Tropfen, Jugendliche ab 12 Jahren 10-15 Tropfen, 3-4 mal täglich in etwas Wasser vor den Mahlzeiten einnehmen.

Bei Kindern unter 12 Jahren darf AKUTUR nur nach ärztlicher Abklärung angewendet werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann AKUTUR haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von AKUTUR auftreten: In seltenen Fällen

Überempfindlichkeitsreaktionen (wie Hautausschläge und sehr selten - Atemnot, Kreislaufreaktionen) auf einen der Inhaltsstoffe (Apis, Echinacea). In diesen Fällen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt, eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie AKUTUR ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit "verwendbar bis" bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in AKUTUR enthalten?

1 g Flüssigkeit (= 1,02 ml / 38 Tropfen) enthält:



Wirkstoffe

- Acidum benzoicum e resina (HAB) D4 (HAB 5a) 140 mg
- Apis mellifica (HAB) D4 140 mg
- Argentum nitricum (HAB) D4 140 mg
- Berberis vulgaris e cortice (HAB) spag. Peka D2 (HAB 47b) 140 mg
- Echinacea angustifolia et/aut Echinacea pallida ex planta tota cum floribus (HAB) spag. Peka TM (HAB 47a) 150 mg
- Lytta vesicatoria (HAB) D4 140 mg
- Solidago virgaurea ex inflorescentibus (HAB) spag. Peka TM (HAB 47a) 150 mg

Hilfsstoffe

Ethanol, gereinigtes Wasser
Enthält 21 % V/V Alkohol (Ethanol).

Zulassungsnummer

50847 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie AKUTUR? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.
Packung zu 50 ml Flüssigkeit.

ZulassungsinhaberIn

ebi-pharm ag, Lindachstr. 8c, 3038 Kirchlintach

HerstellerIn

PEKANA® Naturheilmittel GmbH, D-88353 Kisslegg

Diese Packungsbeilage wurde im August 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Revisions-Historie

Diese Revisions-Historie soll eine bessere Übersicht über die Versionen der Patienteninformation ermöglichen. Die Nutzung der Tabelle ist fakultativ. Die Darstellung der Tabelle kann von der ZulassungsinhaberIn angepasst werden. Diese Tabelle wird nicht publiziert

Gesuchs ID	Meilenstein	Erstellt am	Änderung	Kürzel
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT



TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT
TEXT	TEXT	DATUM	TEXT	TEXT

